

Audi in China

Zahlen & Fakten (Stand 31.12.2023)

- Gründung: 2009
- Gesamtabsatz Markt China 2023: 729.042 Fahrzeuge (inkl. Hongkong)
- Gesamtproduktion 2023: 669.902 Fahrzeuge
- Präsident Audi China: Dr. Johannes Roschek (ab 1. April 2024)
- Mitarbeiter_innen: rund 600
- Good to know: Audi war der erste ausländische Hersteller mit lokaler Produktion im Premiumsegment in China

Aktuelle Modellreihen in China

Audi A3 Sportback, Audi A3 Limousine, Audi A4 L, Audi A4 Allroad, Audi A4 Avant, Audi RS 4 Avant*, Audi A5 Sportback, Audi A5 Coupé, Audi A5 Cabrio, Audi RS 5 Sportback*, Audi RS 5 Coupé*, Audi A6 L, Audi A6 Avant, Audi A6 Allroad, Audi RS 6 Avant*, Audi A7 L, Audi A7, Audi RS 7*, Audi A8 L, Audi Q2 L, Audi Q3, Audi Q3 Sportback, Audi Q5 L, Audi Q5 L Sportback, Audi Q6 Roadjet, Audi Q7, Audi Q8, Audi RS Q8*, Audi Q4 e-tron*, Audi Q5 e-tron Roadjet, Audi R8, Audi e-tron GT quattro*, Audi RS e-tron GT*;
S-Modelle: Audi S4 Limousine*, Audi S4 Avant*, Audi S5 Sportback*, Audi S5 Coupé*, Audi S5 Cabrio*, Audi SQ5*, Audi SQ5 Sportback*, Audi S6 Limousine*, Audi S7 Sportback*, Audi S8 L, Audi SQ7*

Standort im Porträt

Der chinesische Markt hat eine besondere strategische Bedeutung für Audi. Daher produziert Audi nicht nur in Zusammenarbeit mit zwei Partnern vor Ort, sondern entwickelt auch marktspezifische Technologien und steuert den Vertrieb seiner Fahrzeuge direkt im Markt. Die AUDI AG ist im größten Einzelmarkt der Welt vertreten durch die Tochtergesellschaft Audi China in Peking sowie durch das Joint Venture FAW-Volkswagen mit Sitz in Changchun und seit 2021 durch SAIC Volkswagen in Shanghai. Durch die im Jahr 2021 implementierte Zwei-Partner-Strategie verfügt Audi über sein bisher größtes Modellportfolio in China. Mit der Audi FAW NEV Company stellt das Unternehmen wichtige Weichen für die Erweiterung des lokalen E-Produkt-Portfolios und baut ein neues Produktionswerk für vollelektrische Audi Modelle auf Basis der Premium Platform Electric (PPE).

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Audi auf dem chinesischen Markt

Mit China verbindet Audi eine langjährige Geschichte: Das Unternehmen ist inzwischen seit mehr als 30 Jahren vor Ort – 1988 begann die Kooperation mit dem chinesischen Automobilkonzern First Automotive Works (FAW). Audi war somit der erste ausländische Premiumhersteller im Markt und zudem der erste, der sein Produktportfolio an die spezifischen Bedürfnisse der chinesischen Kund_innen angepasst hat, etwa durch Audi Modelle mit verlängertem Radstand.

Die AUDI AG ist in Peking durch die 100-prozentige Tochtergesellschaft Audi China vertreten. Die mehr als 600 Mitarbeiter_innen von Audi China koordinieren die Zusammenarbeit zwischen der AUDI AG und ihren Partnern, dem Joint Venture FAW-Volkswagen mit Hauptsitz in Changchun und – seit 2021 – SAIC Volkswagen in Anting (Shanghai). Audi produziert mit seinen beiden Partnern an insgesamt sechs Standorten: Changchun, Foshan, Tianjin, Qingdao, Anting (Shanghai) und Ningbo.

Wesentlicher Unternehmensschwerpunkt ist die Intensivierung lokaler Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, um marktspezifische Technologien und Produkte für den chinesischen Markt anzubieten. Abgestimmt auf die lokalen Kundenanforderungen entwickelt Audi China R&D-spezifische Modelle, Produkte und Technologien. Audi legt dabei besonderen Fokus auf die Elektronikentwicklung, hochentwickelte Fahrassistenzsysteme, marktspezifische Connectivity-Features und die Entwicklung von Smart-Cockpit-Umfängen, also intelligenten Bedien- und Komfortfunktionen. Um Technologien und Services aus dem digitalen chinesischen Ökosystem in seine Fahrzeuge zu integrieren, setzt Audi auch auf Kooperationen mit chinesischen Tech-Konzernen.

Im Jahr 2023 lieferten die Vier Ringe in China 729.042 Autos aus (Markt China inklusive Hongkong).

Standorte der Audi Produktion

Als erster Premiumhersteller im Markt setzte Audi früh auf eine lokale Produktion marktspezifischer Modelle und brachte innovative Automobil- und Fertigungstechnologien nach China.

Aktuell werden Audi Modelle für den chinesischen Markt an insgesamt sechs Produktionsstandorten der beiden Partner FAW und SAIC produziert: Changchun, Foshan, Tianjin, Qingdao, Anting (Shanghai) und Ningbo – mit einer Produktionskapazität von derzeit mehr als 600.000 Fahrzeugen. Mit dem Bau der Audi FAW NEV Company in Changchun als neuen Produktionsstandort für vollelektrische Modelle erweitert Audi die Kapazitäten bis zum geplanten Produktionsstart Ende 2024 zusätzlich um mehr als 150.000 Autos.

Die Automobilproduktion im Joint Venture mit FAW-Volkswagen im nordostchinesischen **Changchun** umfasst die vier wesentlichen Bereiche der Pkw-Fertigung: Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und Montage.

Mit der **Audi FAW NEV Company Ltd.** Entsteht – ebenfalls in **Changchun** – eine hochmoderne Fertigungsstätte für vollelektrische Audi Modelle. Das Werk, das Anfang 2024 mit der Vorserienproduktion begonnen hat, wird auf einer Fläche von rund 150 Hektar gebaut und als jüngster Produktionsstandort neue Maßstäbe in den Bereichen Digitalisierung, Effizienz und Nachhaltigkeit setzen. Ein zentrales IT-System, in das auch der benachbarte Lieferantenpark integriert ist, soll dabei für eine effiziente Steuerung und Überwachung aller Produktionsschritte sorgen. Das standortübergreifende Audi Umweltprogramm „Mission:Zero“ setzt die Leitplanken für eine nachhaltige Produktion, mit dem Ziel, die Fahrzeuge bilanziell CO₂-neutral zu fertigen. Mit einer jährlichen Kapazität von mehr als 150.000 Fahrzeugen wird der neue Standort künftig einen zentralen Beitrag zur weiteren Elektrifizierung des Audi Produktportfolios in China leisten. Ab Ende 2024 werden dort Mittelklasse- und Oberklasse-Elektromodelle auf Basis der Fahrzeugplattform PPE (Premium Platform Electric) vom Band fahren. Die Audi FAW NEV Company ist das erste Kooperationsunternehmen mit Mehrheitsbeteiligung von Audi in China.

Das Ende 2013 fertiggestellte Werk von FAW-Volkswagen im südchinesischen **Foshan** produziert den auf der MQB-Plattform basierenden Audi Q2 L und seit 2019 den elektrischen Audi Q2 L e-tron. Zudem fährt in Foshan der Audi Q4 e-tron* vom Band.

Aus dem im Jahr 2018 eröffneten Werk in **Tianjin** im Norden Chinas kommen der Audi Q3 sowie der Audi Q3 Sportback*. Hier fertigt zudem das Audi Getriebewerk bei der Volkswagen Automatic Transmission (Tianjin) Corporation Ltd. (VWATJ) seit dem Jahr 2016 7-Gang-S-tronic-Getriebe für die lokal produzierten Modelle Audi A4 L, Audi A6 L und Audi Q5 L.

Qingdao ist der jüngste Standort im Produktionsnetzwerk von FAW-Volkswagen. Das 2018 eröffnete Werk liegt in Jimo, rund 60 Kilometer von Qingdao entfernt. Abgesehen von der Automobilproduktion des Audi A3 Sportback* und der Audi A3 L Limousine verfügt das Werk auch über eine Fertigung für Hochvoltbatterien.

Der chinesische Partner SAIC produziert in zwei seiner Werke in **Anting (Shanghai)** neben Autos weiterer Konzernmarken Audi Modelle. Das Werk, in dem der Audi A7 L gefertigt wird, erstreckt sich über insgesamt 448.900 Quadratmeter. In der Produktionsstätte für Elektrofahrzeuge in Anting wird mit dem Audi Q5 e-tron ein vollelektrisches Audi Modell exklusiv für China gefertigt. Das Elektrofahrzeugwerk hat eine Grundfläche von insgesamt 406.000 Quadratmetern und verfügt über ein Presswerk, einen Karosseriebau, eine Lackiererei, eine Montage sowie eine Batteriemontage.

In **Ningbo** fertigt SAIC den Audi Q6 Roadjet. Das Werk Ningbo liegt in einem Neubaugebiet an der Hangzhou-Bucht. Es verfügt über ein Presswerk, einen Karosseriebau, eine Lackiererei und Montagehallen sowie ein Technologiezentrum, ein Schulungszentrum und eine Energiezentrale.

Elektrifizierung in China

2022 hat Audi sein Portfolio batterieelektrischer Fahrzeuge (BEV) um den vor Ort produzierten Audi Q4 e-tron* erweitert. Zusammen mit seinem Partner SAIC bietet Audi den Q5 Roadjet e-tron als marktexklusives Modell an. 2023 brachte Audi den Audi e-tron GT quattro* als Importfahrzeug auf den chinesischen Markt. Als nächsten Schritt in seiner Elektrifizierungsstrategie wird die Audi FAW NEV Company in Changchun vollelektrische Mittel- und Oberklassemodelle auf Basis der Premium Platform Electric (PPE) fertigen. Nach Fertigstellung des neuen Werks Ende 2024 entstehen dort zunächst drei marktspezifische Modelle der Baureihen Audi A6 e-tron und Audi Q6 e-tron.

Für den schnellen Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur setzt Audi zum einen auf markenexklusive Schnellladestationen, die Audi Charging Stations. Audi baut damit ein flächendeckendes HPC-Netz (High Power Charging) mit einer maximalen Ladeleistung von bis zu 360 kW und einer maximalen Spannung von bis zu 1.000 Volt. Um schnelles und bequemes Laden zu ermöglichen, hat Audi sein Premium-Ladenetzwerk im Jahr 2023 erneut erheblich erweitert. Seit Ende 2023 verfügt das Ladenetzwerk der Marke bereits über rund 600 Schnellladesäulen in mehr als 30 Städten in China. Die Ladedienste sind über das digitale Premium-Ökosystem via Audi MMI oder myAudi App zugänglich. Für maximalen Kundenkomfort bieten die Ladestationen eine „Plug & Charge“-Funktion, die einen automatischen Start des Ladevorgangs ohne zusätzliche App- oder Kartenverifizierung ermöglicht.

Partnerschaften bei Vertrieb, Marketing, Service

Audi setzt in China auf das globale Konzept „Audi Progressive Retail“ mit einer völlig neuen Showroom-Architektur und interaktiven digitalen Elementen sowie Mitarbeitende, die sich für neue Technologien begeistern. Das Konzept wird in China schrittweise ausgerollt und lokal auf die chinesischen Kundenbedürfnisse in puncto Digitalisierung, Elektrifizierung und Personalisierung zugeschnitten.

Mit der Gründung der FAW Audi Sales Company bündelt Audi seit Ende 2022 die Vertriebstätigkeiten in China in Hangzhou im Südosten des Landes. Die dynamische und innovationsstarke Zehn-Millionen-Einwohner-Metropole ist somit ein weiterer attraktiver Standort von Audi in China. Um in China ein ganzheitliches Kundenerlebnis zu bieten, haben die Vier Ringe auch ihre Offline-Touchpoints kontinuierlich verbessert und ihr innovatives Verkaufssystem erweitert.

Stand Ende 2023 hat FAW Audi mehr als 540 4S-Händlerbetriebe auf die neueste Designsprache der Marke umgestellt und acht städtische Showrooms eröffnet.

Inzwischen hat SAIC Audi auch sein Netzwerkformat diversifiziert und das „SAIC Audi Customer Center“ eingerichtet, um Kund_innen umfassende Marken- und Produkterfahrungen zu bieten. Derzeit betreibt SAIC Audi fast 160 Verkaufsstellen in mehr als 80 Städten, in denen Premiumfahrzeuge vorrangig verkauft werden. Die Customer Journey von SAIC Audi wird von innovativen Einzelhandelsformaten flankiert.

Am 1. Januar 2022 eröffnete SAIC Audi das House of Progress (HoP) in Shanghai, den weltweit größten Store seiner Art. Der Flagship-Store bietet auf 2.400 Quadratmetern ein faszinierendes Markenerlebnis. Das Konzept besteht aus einer außergewöhnlichen Mischung, die von Kunst und Hightech geprägt ist. Neben dem Erlebnischarakter steht das House of Progress auch für effizienten Kundenservice und demonstriert symbolisch die Qualität und Kundennähe von SAIC Audi in allen Phasen des Kundenlebenszyklus.

Neben den vor Ort produzierten Audi Modellen sind in China 30 weitere Modelle als Importautos erhältlich.

Forschung und Entwicklung

Audi setzt in China seit 2013 auf ein eigenes lokales Entwicklungsteam, das marktspezifische Modelle und Technologien entwickelt.

Audi intensiviert kontinuierlich seine Entwicklungsaktivitäten in China mit einer klaren Produkt- und Technologie-Roadmap. Ende 2022 hat das Audi China Entwicklerteam ein neues Entwicklungszentrum in Peking bezogen, das Audi China Building. Gelegen im nördlichen Central Business District der Hauptstadt, befinden sich auf 6.000 Quadratmetern unter anderem ein Designstudio, ein Labor für Elektronikentwicklung und Vorentwicklungswerkstätten. Zur Entwicklung zukünftiger Technologien investiert Audi China R&D systematisch in die Bereiche Smart Cockpit, lokale Adaption und marktspezifische Inhalte neuer Elektronikarchitekturen, chinaspezifische Fahrassistenzsysteme und automatisierte Fahrsysteme, maßgeschneiderte Connectivity-Angebote und lokale Homologation. Zudem nutzt Audi in China auch Synergien innerhalb des VW-Konzerns und arbeitet mit dem konzernweiten Software-Hub CARIAD zusammen.

Vor allem in den Bereichen Connectivity und Infotainment weitet Audi die Zusammenarbeit mit lokalen Tech-Unternehmen und Start-ups aus. Audi China R&D kooperiert dazu mit führenden chinesischen Tech-Unternehmen wie beispielsweise Tencent für die Integration von WeChat in Audi Modelle. Die auf Android basierende Open Service Plattform integriert nahtlos Apps und WeChat-Miniprogramme in das MMI und ermöglicht es Drittanbietern, maßgeschneiderte WeChat-Miniprogramme für das Audi MMI zu entwickeln.

Engagement und Umwelt

Nachhaltigkeit

Audi in China wird seinen Teil dazu beitragen, China bei der Erreichung seines Ziels zu unterstützen, den CO₂-Ausstoß bis 2030 zu senken und bis 2060 klimaneutral zu werden. Audi verbessert weiterhin die Energieeffizienz in China, baut den Einsatz erneuerbarer Energien in seinen Produktionsstätten aus und reduziert und kompensiert Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette durch verschiedene Maßnahmen.

Im Bereich des Ressourcenmanagements strebt Audi eine effizientere Flächennutzung sowie eine Optimierung von Logistik und Transport an, indem die Produktionsabteilungen kompakt angeordnet und soweit möglich gemeinsame Werkstätten eingerichtet werden. Neue Maßstäbe in Effizienz und Nachhaltigkeit soll das zukünftige Produktionswerk für Elektromodelle der Audi FAW NEV Company in **Changchun** setzen. Im Rahmen des standortübergreifenden Audi Umweltprogramms „Mission:Zero“ strebt Audi eine nachhaltige und umweltschonende Produktion an – mit dem Ziel, die Autos CO₂-neutral zu produzieren. Die Energieversorgung soll dabei unter anderem über Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Werks zu einem nennenswerten Anteil eigenerzeugt werden.

Ebenfalls am Standort Changchun wurde 2018 die sogenannte neue Q-Fabrik, der Produktionsstandort für Audi SUV-Modelle, in Betrieb genommen. Diese ist mit modernsten Technologien ausgestattet, unter anderem wird in der Lackiererei das Trockenabscheideverfahren EcoDryScrubber angewendet.

Auch bei den Bestandsgebäuden ist in die Ressourcenschonung investiert worden, zum Beispiel in die Nutzung von Restwärme und in einen effizienteren Trockner in der Lackiererei. Die Lackiererei hat mit einem Automatisierungsgrad von über 80 Prozent einen der höchsten Automatisierungsgrade weltweit. Durch die verschiedenen Energieeffizienzmaßnahmen werden am Standort Changchun jährlich rund 100.000 Tonnen CO₂ eingespart.

Auch die Fabrik in **Foshan** wurde nach ökologischen Gesichtspunkten gebaut, genutzt werden etwa: Wärmerückgewinnung, ein geschlossener Betriebswasserkreislauf und ganzheitliches Recycling. Bereits im Jahr 2015 wurde eine 10-Megawatt-Solaranlage auf den Hallendächern installiert.

Seit 2017 wird in der Lackiererei in **Foshan** das hochmoderne Lackabscheideverfahren E-Cube angewandt, das den Energiebedarf und den Wasserverbrauch gegenüber konventionellen Verfahren deutlich reduziert. Im Presswerk kommen moderne, elektrisch betriebene Servopressen zum Einsatz, die den Ölverbrauch und den Maschinenverschleiß verringern. Durch diese und weitere Maßnahmen lassen sich in Foshan jährlich bis zu rund 26.500 Tonnen CO₂ einsparen.

Das MEB-Werk wird zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen versorgt, und zwar sowohl durch eine Photovoltaikanlage vor Ort als auch durch den direkten Bezug von Strom und Zertifikaten für erneuerbare Energien.

Die Logistikabteilung von Audi China hat LOGISTICS eingeführt, eine verbesserte Lösung für den Versand und die Verpackung von Produkten. Diese trägt dazu bei, die Kohlenstoffemissionen durch umweltfreundliche Verpackungen zu reduzieren. In den drei Hauptimporthäfen von Audi werden Digitalisierung und Nachhaltigkeit der Marke mit Maßnahmen in verschiedenen Bereichen kontinuierlich vorangetrieben, darunter digitale Upgrades, Elektrifizierungstransformation, Entwicklung neuer Energien und Verbesserungen für die Mitarbeitenden.

Mit seiner CSR-Strategie setzt sich Audi China auch für Umweltschutz ein. Audi China hat sich der Green-Belt-Initiative angeschlossen, ein Aufforstungsprojekt des Volkswagen-Konzerns. Bis zum Jahr 2023 wurden im Rahmen des Projekts insgesamt 2,55 Millionen Bäume mit einer Brutto-Aufforstungsfläche von 12 Millionen Quadratmetern aufgeforstet. Gemäß der Vision des Unternehmens „To Enlighten A Beautiful Life“ hat Audi China im Mai 2023 ein neues Programm zur sozialen Verantwortung ins Leben gerufen: Mit dem „Audi China Biodiverse City Program“ verpflichtet sich das Unternehmen, soziale Verantwortung aktiv umzusetzen und einen grünen Lebensstil zu fördern.

Geschichte

1988	Am 13. August unterzeichnen die AUDI AG und First Automotive Works (FAW) die Verträge zur Lizenzfertigung des Audi 100 in Changchun; Beginn der Montage des Audi 100 aus importierten Teilesätzen im FAW-Werk und Aufbau eines Kundendienstes
1995	Audi wird zehnpromzentiger Anteilseigner am 1991 gegründeten Joint Venture FAW-Volkswagen. FAW hält 60 Prozent, Volkswagen 30 Prozent.
1996	Produktionsstart des Audi 200 (eines überarbeiteten Audi 100 mit V6-Motor) im Joint Venture FAW-Volkswagen
1999	Produktionsstart des Audi A6 in China. Das speziell für China entwickelte Modell hat einen verlängerten Radstand.
2003	Markteinführung des in Changchun produzierten Audi A4
2005	Markteintritt der nächsten Generation des Audi A6. Die in China gefertigte Langversion erhält den neuen Namen Audi A6 L.
2006	Gründung der Audi Sales Division (ASD) als eigenständiger Marketing- und Vertriebsabteilung im Joint Venture FAW-Volkswagen
2009	Markteinführung des Audi A4 L, der ersten Langversion eines Premiumautomobils der oberen Mittelklasse; Gründung von Audi China in Peking als 100-prozentiger Tochter der AUDI AG

2010	Marktstart für den in Changchun produzierten Audi Q5; im Oktober feiern Audi und FAW-Volkswagen die Auslieferung des millionsten Audi in China.
2012	Markteinführung der nächsten Generation des Audi A6 L
2013	Eröffnung Audi City Beijing und Audi China R&D; Markteinführung des in Changchun produzierten Audi Q3; 25 Jahre Audi in China: Auslieferung des zweimillionsten Audi in China
2014	Markteinführung der in Foshan produzierten Modelle Audi A3 Sportback* und Audi A3 Limousine*
2015	Auslieferung des dreimillionsten Audi in China; mit dem importierten Audi A3 e-tron startet in China die e-tron Ära; Keynote von Audi auf der ersten CES Asia in Shanghai
2016	Markteinführung der nächsten Generation des Audi A4 L; erster Markengipfel China in Shanghai; Beginn der Produktion des ersten lokal produzierten PHEV-Modells, des Audi A6 L e-tron; Einweihung des ersten lokalen Audi Getriebewerks in Tianjin
2017	Markteinführung des Audi Q7 e-tron (Import); Launch von Audi on demand+ in Peking
2018	Erhalt von zwei Testlizenzen für hochautomatisiertes Fahren (Level 4) in Wuxi und Peking; Launch des lokal produzierten Audi Q2 L; Launch des Audi Q5 mit verlängertem Radstand; Weltpremiere des Audi Q8 in Shenzhen; Einweihung der Q-Factory in Changchun
2019	Weltpremiere des Audi AI:ME concept auf der Auto Shanghai; Weltpremiere der chinaspezifischen Generation von Audi connect; Launch Audi e-tron* (importiert); Launch des lokal produzierten neuen Audi Q3; Launch des lokal produzierten neuen Audi A6 L; Launch des lokal produzierten Audi Q2 L e-tron

2020	<p>Auslieferung des sechsmillionsten Audi in China; Beginn der lokalen Produktion des Audi e-tron*; Jahresabsatz übersteigt erstmals 700.000 Fahrzeuge; Gründung der Audi FAW NEV Company Ltd.</p>
2021	<p>Start 2-Partner-Strategie mit neuem Partner SAIC und komplementärem Modellportfolio, ergänzend zur Kooperation mit FAW und bestehendem Modellportfolio; Auslieferung des siebenmillionsten Audi in China; Eröffnung des ersten Audi Urban Showroom mit Partner SAIC; Produktionsstart des Audi A7 L und Audi Q5 Roadjet e-tron am SAIC-Standort Anting (Shanghai); Produktionsstart des Audi Q4 e-tron* mit FAW in Foshan; Demonstration der Entwicklungserprobung von automatisiertem Fahren nach Level 4 auf öffentlichen Straßen mittels 5G-Technologie in Wuxi</p>
2022	<p>Grundsteinlegung für den neuen Produktionsstandort Changchun. Bis Ende 2024 entsteht dort das erste Automobilwerk in China, an dem ausschließlich vollelektrische Audi Modelle vom Band fahren; Umzug des Audi China Entwicklerteams in das neue lokale Entwicklungszentrum, das Audi China Building; Markteinführung der elektrischen Modelle Q5 Roadjet e-tron, Q4 e-tron* und RS e-tron GT*; Aufbau eines markeneigenen Schnellladenetzes mit Inbetriebnahme der ersten HPC-Ladestationen: Audi Charging Stations</p>
2023	<p>Die Audi FAW NEV Company hat den Bau der Fabrik und die Installation aller Produktionsanlagen am neuen Produktionsstandort Changchun abgeschlossen; Das Audi-Ladenetz bietet 600 Schnellladesäulen in mehr als 30 Städten in ganz China; FAW Audi hat mehr als 540 4S-Händlerbetriebe modernisiert und acht städtische Showrooms eröffnet; SAIC Audi betreibt fast 160 Verkaufsstellen in mehr als 80 Städten, in denen Premiumfahrzeuge bevorzugt werden; Mit den beiden chinesischen Joint-Venture-Partnern FAW und SAIC gibt es eine strategische Absichtserklärung zum Ausbau der bestehenden Kooperationen.</p>

Audi Produktion in Changchun

FAW-Volkswagen Automotive Company Ltd.

Gegründet: 1988

Werkleiter: Gao Qizheng, Jürgen Russer

Modelle: Audi A4 L, Audi A6 L, Audi Q5 L, Audi Q5 L Sportback, Audi e-tron*

Produktion (2023): 472.435 Automobile

Audi Produktion in Foshan

FAW-Volkswagen Automotive Company Ltd.

Gegründet: 2013

Werkleiter: Wang Wei, Stefan Depka

Modelle: Audi Q2 L, Audi Q2 L e-tron, Audi Q4 e-tron*

Produktion (2023): 40.624 Automobile

Audi Produktion in Tianjin

FAW-Volkswagen Automotive Company Ltd.

Gegründet: 2018

Werkleiter: Dr. André Richter

Modelle: Audi Q3, Audi Q3 Sportback*

Produktion (2023): 63.713 Automobile

Audi Produktion in Qingdao

Standort: FAW-Volkswagen Automotive Company Ltd.

Gegründet: 2018

Werkleiter: Liu Dong, Bruno Torres

Modelle: Audi A3 Sportback*, Audi A3 L Limousine

Produktion (2023): 63.897 Automobile

Audi Produktion in Anting (Shanghai)

SAIC Volkswagen Automotive Company Ltd.

Gegründet: 2021 (Produktionsstart Audi A7 L: September 2021)

Werkleiter: Cheng Liang (Produktion Anting), Xu Zhiqin, Oliver Wollinsky (Produktion MEB)

Modelle: Audi A7 L, Audi Q5 e-tron

Produktion (2023): 19.281 (Produktion Anting), 5.506 (Produktion MEB) Automobile

Audi Produktion in Ningbo

SAIC Volkswagen Automotive Company Ltd.

Gegründet: 2022

Werkleiter: Chen Jianfeng, Frank Schemmel

Modelle: Audi Q6 Roadjet

Produktion (2023): 5.151 Automobile

Audi Produktion in Changchun

Audi FAW NEV Company Ltd.

Gegründet: 2021 (Baustart 2022)

Werkleiter: Helmut Stettner

Modelle: Audi A6 e-tron Baureihe, Audi Q6 e-tron Baureihe

Produktion (geplant): 150.000 Automobile pro Jahr



Kommunikation Audi China

Dr. Michael Wilkes
Pressesprecher China
Tel.: + 86 10 6531 5242
E-Mail: michael.wilkes@audi.com.cn

Kommunikation Audi China

Andrea Seltmann
Pressesprecherin China
Tel.: + 49 841 89 55550
E-Mail: andrea.seltmann@audi.de

Kommunikation Audi China

Lisa Niermann
Pressesprecherin China
Tel.: +86 13 81103 6440
E-Mail: lisa.niermann@audi.com.cn
www.audi-mediacenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi RS 4 Avant

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 10,1-9,6;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 229-217; CO₂-Klasse: G

Audi RS 5 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 10,0-9,5;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 226-215; CO₂-Klasse: G

Audi RS 5 Coupé

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,8-9,3;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 223-211; CO₂-Klasse: G

Audi RS 6 Avant

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,7-12,1;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 289-276 ; CO₂-Klasse: G

Audi RS 7

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,6-12,0;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 285-272 ; CO₂-Klasse: G

Audi RS Q8

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,6-13,2;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 308-300 ; CO₂-Klasse: G

Audi Q4 e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,5-16,2 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi e-tron GT quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,6-19,6 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi RS e-tron GT

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,1-19,8 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi S4 Limousine

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,2-6,9;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 190-182; CO₂-Klasse: G

Audi S4 Avant

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,5-7,2;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 197-188 ; CO₂-Klasse: G

Audi S5 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,4-7,1;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 191-182; CO₂-Klasse: G

Audi S5 Coupé

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,3-7,0;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 194-185; CO₂-Klasse: G

Audi S5 Cabrio

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,4-9,0;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 212-204; CO₂-Klasse: G

Audi SQ5

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,5-8,1;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 222-211; CO₂-Klasse: G

Audi SQ5 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,5-8,1;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 222-211; CO₂-Klasse: G

Audi S6 Limousine

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,3-6,9;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 191-182; CO₂-Klasse: G

Audi S7 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,4-7,1;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 285-274; CO₂-Klasse: G

Audi SQ7

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,7-12,0;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 290-272; CO₂-Klasse: G